



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 66.51

Datum: 26. JULI 2017

**Beschlusskontrolle zu A0345/11 (Sitzungsnummer: SR/031/2011)**  
Ausbau des rechtselbischen Elberadweges

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Zwischen Saloppe und Körnerplatz wird der Körnerweg zu einem verkehrstauglichen, fahrradfreundlichen Fuß- und Radweg ausgebaut, soweit noch nicht vorhanden. Den Belangen des Denkmalschutzes wird Rechnung getragen. Die Verwaltung stellt Varianten zur Realisierung bis zum 31. Oktober 2011 unter Einbeziehung der Anwohner vor.“**

Für den Abschnitt des Elberadweges im Zuge der gepflasterten Bereiche des Körnerweges (zwischen Brockhausstraße/Saloppe bis in Höhe Körnerweg Nummer 20) wurden verschiedene Ausbauplanvarianten untersucht und vorgestellt. Im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (Junihochwasser 2013) ist vorgesehen, zunächst einen Teilabschnitt von etwa 75 m nachhaltig in-stand zu setzen. Um den Belangen des Denkmalschutzes Rechnung zu tragen, wurden zunächst Musterflächen hergestellt. Zielstellungen waren der Erhalt des historischen Erscheinungsbildes sowie die Erreichung einer möglichst ebenen Oberfläche. Zur Anwendung kommen soll nunmehr eine Sandsteinbefestigung (Neumaterial) mit gekrönelter Oberflächenstruktur. Die Kosten belaufen sich auf etwa 250.000 Euro. Die Baudurchführung ist im August und September 2017 vorgesehen. Sollte sich die Bauweise bewähren, könnte, abhängig von den zugewiesenen Mitteln, in mehreren Abschnitten der komplette Weg saniert werden.

2. **„Der Fuß- und Radweg wird, vor dem Sportplatz am „Blauen Wunder“ abzweigend und diesen westlich umfahrend, am Körnergarten mit dem bestehenden Fuß- und Radweg verbunden.“**

Das Vorhaben ist abgeschlossen.

3. „Zwischen Körnergarten und Laubegaster Straße ist - ggf. unter Aufstellung eines Bebauungsplanes - unter Nutzung des Wiesenweges ein in der Regel 5 m breiter asphaltierter Fuß- und Radweg zu bauen. Dabei sind die denkmalpflegerischen Belange, besonders im Bereich Altwachwitz, zu berücksichtigen.“

Zur Erlangung des Baurechts für einen durchgängigen Ausbau des Elberadweges zwischen Loschwitz und der Laubegaster Straße befinden sich Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung. Diese tragen die Bezeichnungen Bebauungsplan Nr. 330, Dresden-Loschwitz Nr. 20, Elberadweg Loschwitz-Wachwitz und Bebauungsplan Nr. 366, Dresden-Wachwitz Nr. 1, Elberadweg Altwachwitz – Niederpoyritz.

Auf der Grundlage des Beschlusses V0131/14 (SB/004/2015) vom 28. Januar 2015 wurde die öffentliche Auslegung zum B-Plan Nr. 330 durchgeführt, gleichzeitig erfolgte die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum B-Plan Nr. 366.

Die Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 330 erfolgte am 1. Juni 2017 (SR039/2017 - Beschluss V1550/17).

Mit dem Wirksamwerden des B-Planes 330 ist der Ausbau der Wegeverbindung zwischen Friedrich-Press-Straße und Altwachwitz vorgesehen. Teilweise erfolgt eine nachhaltige Instandsetzung im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung (Junihochwasser 2013). Die Kosten belaufen sich auf etwa 690.000 Euro. Die Baudurchführung ist für das zweite Quartal 2018 geplant.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2018

Mit freundlichen Grüßen

  
Eva Jähnigen  
Beigeordnete für Umwelt  
und Kommunalwirtschaft

Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister